



Spiel und Jux beim Winterfest

Jemgum (sim). Eine enttäuschend schwache Beteiligung fand das Winterfest des Luv-up Jemgum. Ganze 40 Mitglieder und Gäste (über die Hälfte davon Jugendliche) hatten sich dazu im Clubheim an der Fähre eingefunden.

Dieses war in diesem Jahr vom Festausschuß und von der Jugendgruppe nach dem Motto »An der Nordseeküste« besonders schön dekoriert worden. Man hatte einen Leuchtturm gebaut und aufgestellt, eine ganze Wand mit einem Küstenmotiv bemalt und in der Sektkabine stand die »Aushilfsbardame« Dieter

Hommers ganz hervorragend ihren »Mann«.

Durch das Programm des Abends führte der zweite Stegwart Gerd Simmering. Als erste Attraktion des Abends konnte er den schon traditionellen satirischen Jahresrückblick des Segelwartes Lorenz (Lolo) Birkner ankündigen. Birkner sorgte mit seinem »Forschungsbericht über das Seehundrudel Kiek-up« für viel Gelächter und Beifall.

Viel Schweiß ließen die Anwesenden beim nächsten Programmpunkt, einem Kurzlehrgang im »Square-Dance«, der wiederum von Lolo Birkner orga-

nisiert war. Die Luv-Upper erwiesen sich hierbei als gelehrige Schüler, und es kam eine Bombenstimmung auf.

Höhepunkt des Abends war ein Wettbewerb bei dem es darum ging, die Länge einer Leine zu schätzen. Dem richtigen Ergebnis von 21,50 Metern kam Anke Bachmanns Schätzung von 21,20 Metern am nächsten. Den zweiten Platz erreichte die Vereinswirtin Lotti Heikens.